Die Oberbürgermeisterin



Vorlage Vorlage-Nr: FB 36/0037/WP18

Federführende Dienststelle: Status: öffentlich

Fachbereich Klima und Umwelt
Beteiligte Dienststelle/n:
Datum: 17.03.2021

Verfasser/in:

Genehmigung der Niederschrift vom 02.03.2021

Ziele:

Beratungsfolge:

DatumGremiumZuständigkeit20.04.2021Ausschuss für Umwelt und KlimaschutzEntscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021.

Finanzielle Auswirkungen

JA	NEIN	
	Х	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden

ausreichende Deckung vorhanden

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung		0		0		

Deckung ist gegeben/ keine Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung

vorhanden

ausreichende Deckung vorhanden

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die

Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig	
Х				
Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:				
gering	mittel	groß	nicht ermittelbar	
Х				

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

keine	positiv	negativ	nicht eindeutig	
Х				

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die CO₂-Einsparung durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die Erhöhung der CO₂-Emissionen durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

	vollständig
ŀ	überwiegend (50% - 99%)
ŀ	teilweise (1% - 49 %)

Vorlage FB 36/0037/WP18 der Stadt Aachen

nicht
nicht bekannt

Erläuterungen:
Der Ausschuss genehmigt die öffentliche Niederschrift der Sitzung vom 02.03.2021.
Automotive
Anlage/n:
öffentliche Niederschrift vom 02.03.2021



N i e d e r s c h r i f t öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

19. März 2021

Sitzungstermin: Dienstag, 02.03.2021

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:25 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal K 2- Eurogress Aachen, Monheimsallee, 52062 Aachen

Anwesende:

Ratsfrau Iris Lürken

Ratsherr Jöran Stettner

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Dipl.-Ing Jörg Bogoczek

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsherr Holger Kiemes

Ratsherr Henning Nießen

Ratsherr Dipl.-Ing. Architekt Carsten Schaadt Vertretung für: Ratsherr Kaj Neumann

Ratsfrau Dr. Heike Wolf

Herr Ralf Demmer

Herr Sven Dohmen

Frau Dr. Anja Fitter

Herr Martin Knörzer

Herr Arno Lennartz Vertretung für: Frau Barbara Stockem

Herr Dr. Andreas Nositschka

4 Umweltbericht zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 659 - Grünzug Haaren - im Stadtbezirk Aachen-Haaren für den Bereich zwischen der BAB 544, dem östlichen Bebauungsrand Haaren, dem Haarberg und der Bahnstrecke Haaren-Eilendorf Vorlage: FB 36/0024/WP18 5 Ratsantrag Nr 641/17 der Fraktion Die Linke vom 27.08.2020, Meisenkästen gegen Eichenprozessionsspinner Vorlage: FB 36/0023/WP18 Ratsantrag 537/17 Rehkitze schützen - Drohnentechnologie zum Aufspüren von Jungwild 6 vor der Grasmahd Vorlage: FB 36/0015/WP18 7 Mitteilungen der Verwaltung Nichtöffentlicher Teil 1 Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung: 2 Genehmigung der nicht öffentlichen Niederschrift der Sitzung vom 08.12.2020 Vorlage: FB 36/0030/WP18 3 Flächensuche 4. Feuerwache; hier: Sachstandsbericht Vorlage: FB 61/0064/WP18

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Lürken eröffnet die Sitzung und nimmt einstimmig die TOPs "Bericht Fällungen Chorusberg" sowohl im öffentlichen als auch im nicht öffentlichen Teil, sowie die Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 08.12.2020 in die Tagesordnung der Sitzung auf. Der TOP Ratsantrag zum Sachstand Solarenergie auf kommunalen Gebäuden wurde seitens der Verwaltung zurückgezogen und eine neue Vorlage für den nächsten Termin in Aussicht gestellt.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2021

Vorlage: FB 36/0025/WP18

Die öffentlichen Teile der Niederschriften vom 08.12.2020 und 16.02.2021 werden genehmigt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2021, sowie den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 08.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Einstimming bei 5 Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit

zu 3 Sanierungsbedarf und Prioritätenliste von Gebäuden für die Feuerwehr

Ratsantrag der Fraktion Die Linke vom 01.09.2020

Vorlage: FB 37/0003/WP18

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ratsantrag "Sanierungsbedarf und Prioritätenliste von Gebäuden für die Feuerwehr" gilt damit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Umweltbericht zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 659 - Grünzug Haaren – im

Stadtbezirk Aachen-Haaren für den Bereich zwischen der BAB 544, dem östlichen Bebauungsrand Haaren, dem Haarberg und der Bahnstrecke Haaren-Eilendorf Vorlage: FB 36/0024/WP18

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Planungsausschuss die Integration des Umweltberichtes in die Begründung zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 659 Grünzug Haaren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 5 Ratsantrag Nr 641/17 der Fraktion Die Linke vom 27.08.2020, Meisenkästen gegen Eichenprozessionsspinner

Vorlage: FB 36/0023/WP18

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 641/17 gilt hiermit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 6 Ratsantrag 537/17 Rehkitze schützen - Drohnentechnologie zum Aufspüren von Jungwild vor der Grasmahd

Vorlage: FB 36/0015/WP18

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis. Der Ratsantrag Nr. 537/17 gilt hiermit als behandelt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 7 Mitteilungen der Verwaltung

Sachstandsbericht Chorusberg allgemein:

Herr Meiners führt zum Thema Forstwirtschaftliche Vorgänge aus, dass der Wald einen besonderen Schutzstatus habe, so dass jegliche Umwandlung einer Genehmigung bedürfe.

Als Beispiel nennt er das Areal an der Lütticher Straße (Discounter Preusswald). Im Bereich des Waldes müssten immer alle Belange sehr sorgfältig abgewogen werden, da die Stadt Aachen immer noch bestrebt sei, die vorhandenen Waldflächen zu erweitern.

Zudem gebe es bei Rodungen immer die Pflicht wieder aufzuforsten und es sei pro Rodung maximal eine Fläche von 2 Hektar zulässig.

Allerdings gelte für den Bereich der Forstwirtschaft die allgemeine Schonzeit Regelung ab dem 01. März nicht, der Eigentümer müsse lediglich darlegen, dass er eine gute fachliche Praxis einhalte, ansonsten müsse die untere Forstbehörde eingreifen. Diese Regelungen gelten für alle Forstbesitzer, egal ob öffentlich oder privat.

Ratsherr Nießen fragt nach,ob diese Regel auch gelte, wenn die maßgebliche Gesamtfläche des Waldes kleiner sei.

Herr Meiners führt aus, dass dann die Regelung auch in diesem Fall gelte.

Auf die Frage der Ausschussvorsitzenden, ob es zulässig sei, sein Waldgrundstück einzuzäunen, verneinte Herr Meiners.